

RHEIN-NECKAR-ZEITUNG

Rhein-Neckar-Zeitung GmbH, Hauptstr. 23 und Neugasse 2,
Postadresse: 69035 Heidelberg, Postf. 10 45 60, Internet:
http://www.rnz.de. Erscheint werktäglich in 10 Ausgaben



Zustell-Service: Tel. (0 62 21) 5 19 - 3 80, Fax 5 19 - 3 85.
Anzeigen-Annahme: Tel. (0 62 21) 5 19 - 2 51, Fax 5 19 - 2 08.
Verlag und Redaktion: Tel. (0 62 21) 5 19 - 1, Fax 5 19 - 2 17.

HEIDELBERGER

NACHRICHTEN

RNZ, 21.4.2010

PROMI IN DER STADT

Rupert Neudeck

Weltweit bekannt wurde Rupert Neudeck (Foto: privat) 1979, als er mit seinem Schiff tausende vietnamesischer Flüchtlinge, die „boat people“, aus dem Chinesischen Meer rettete. Heute Abend spricht der 70-Jährige um 20



Uhr im Deutsch-Amerikanischen Institut über das „Abenteuer Mensch“. Dass der promovierte Philosoph dazu einiges zu sagen hat, verrät seine spannende Biographie. Neudeck, geboren in Danzig, hat lange als Journalist gearbeitet, bevor er 1979 mit

Unterstützung Heinrich Bölls das Komitee „Ein Schiff für Vietnam“ gründete, aus dem drei Jahre später „Cap Anamur“ hervorging. Er hat weltweit für die Menschenrechte gekämpft – und oft genug das Leid von Flüchtlingen oder Kriegsoffern gelindert, bevor irgendeine staatliche oder Uno-Organisation tätig wurde.

Seit 2003 ist er Vorsitzender des internationalen Friedenskorps Grünhelme; er reiste mehrmals nach Israel und in die palästinensischen Autonomiegebiete, um sich vor Ort kundig zu machen. In dieser Mission machte er sich nicht nur Freunde, lehnt er doch die militärische Unterstützung Israels durch die Bundesrepublik ab. Was diesen unermüdlichen Kämpfer antreibt, was ihn geprägt hat und woher sein unerschütterlichen Optimismus rührt, wird er heute vielleicht im Gespräch mit dem Publikum verraten. Seine Erinnerungen sieht er auch „als einen Zwischenbericht um festzuhalten, was sich an Erkenntnis und Erfahrung eingeteilt und eingegraben hat, in mir und anderen“.

sal